

Battaporta

mit Jahresbericht
avec rapport annuel



Mit der Jugend für die Biodiversität

Von der Baumpflanzaktion bis zum Naturschutzauftrag: Wie wir mit jungen Menschen für Natur und Artenvielfalt wirken.

Avec les jeunes, pour la biodiversité

De la plantation d'arbres aux mesures de protection: comment nous œuvrons avec les jeunes en faveur de la nature et de la biodiversité.



Liebe Leserin, lieber Leser

Nach zwölf intensiven und bereichernden Jahren im Stiftungsrat der Bildungswerkstatt Bergwald ist für mich der Moment gekommen, meine Funktion als Präsident weiterzugeben.

Was als Engagement für eine gute Sache begann, wurde für mich zu einer Herzensaufgabe: Jugendlichen und Erwachsenen Räume zu eröffnen, in denen sie eine echte Beziehung zur Natur aufbauen können. Gerade in einer Zeit, in der unser Alltag immer virtueller wird, sind solche Erfahrungen von unschätzbarem Wert. Sie schaffen Bewusstsein, Verantwortung und die Basis dafür, dass wir sorgsam mit unseren Lebensgrundlagen umgehen.

Ich blicke mit grosser Dankbarkeit auf die vielen Begegnungen, Projekte und gemeinsamen Entwicklungen zurück. Besonders gerne erinnere ich mich an die schönen Kontakte mit den Jugendlichen im Wald. Mein Dank gilt allen Wegbegleiter:innen, die diese Arbeit mit Engagement getragen haben.

Umso mehr freue ich mich, das Präsidium nun in kompetente Hände übergeben zu dürfen. Mit Florence Brenzikofer übernimmt eine engagierte und erfahrene Persönlichkeit diese Aufgabe, die die BWBW mit frischen Impulsen weiterführen wird.

Ich wünsche dir Florence und dem gesamten Team viel Erfolg, Freude und weiterhin die Kraft, viele Menschen für die Natur zu begeistern.

Mit Zuversicht und Dankbarkeit verabschiede ich mich – in der Gewissheit, dass die wichtige Arbeit der BWBW auch in Zukunft Wirkung entfalten wird.

Après douze années intenses à la tête du Conseil de fondation de l'AFM, le moment est venu pour moi de passer la main.

Au fil du temps, mon engagement initial s'est mué en mission essentielle: celle d'offrir aux jeunes et aux adultes des espaces où tisser un lien véritable avec la nature. A l'heure d'un quotidien toujours plus virtuel, cette expérience est inestimable, car elle favorise une prise de conscience et une gestion plus responsable de nos ressources naturelles.

Merci aux nombreuses rencontres, aux projets fructueux et aux personnes qui m'ont soutenu. C'est avec confiance que je remets la présidence à Florence Brenzikofer, personnalité engagée et compétente, que je vous dis au revoir et vous souhaite succès, joie et force pour continuer à susciter l'enthousiasme pour cette nature qui nous entoure.

Rainer G. Kirchhofer
 Rainer G. Kirchhofer
 Scheidender Präsident des Stiftungsrats
 Président sortant du Conseil de fondation

Liebe Leserin, lieber Leser

Mit grosser Freude und Respekt übernehme ich das Stiftungsratspräsidium der Bildungswerkstatt Bergwald. Ich danke meinem Vorgänger herzlich für sein langjähriges und prägendes Engagement. Als Sekundarlehrerin habe ich erlebt, wie Einsätze im Bergwald für junge Menschen zu prägenden Erfahrungen werden, bei denen sie Verantwortung übernehmen und nachhaltiges Lernen erfahren.

Diese wertvolle Arbeit möchte ich gemeinsam mit den Mitarbeitenden weiterführen und stärken. Möge es uns gelingen, weiterhin viele Menschen für die Bedeutung unserer natürlichen Lebensgrundlagen zu sensibilisieren, zu begeistern und solche Einsätze zu ermöglichen.

Ich danke herzlich für die schöne Aufnahme in der BWBW-Familie anlässlich der Mitarbeitenden-Tagung in Vordemwald.

C'est avec une grande joie et un profond respect que je reprends la présidence du Conseil de fondation de l'AFM. Je remercie chaleureusement mon prédécesseur pour son engagement fort et marquant.

En tant qu'enseignante au secondaire, j'ai pu observer combien une semaine en forêt est une expérience formatrice pour les jeunes – un lieu où assumer des responsabilités et apprendre durablement.

Je souhaite poursuivre et renforcer ce travail précieux en collaboration avec toute l'équipe. Puisseons-nous continuer à sensibiliser et à enthousiasmer de nombreuses personnes à l'importance de préserver nos ressources naturelles vitales.

Florence Brenzikofer
 Florence Brenzikofer
 Präsidentin des Stiftungsrats
 Présidente du Conseil de fondation

Über uns Qui sommes-nous?

Stiftungsrat 2026 Le conseil de fondation 2026 ehrenamtlich

- Präsident:in** Florence Brenzikofer
 Rainer Kirchhofer ¹⁾
- Vizepräsident** Tumasch-Flurin Schreich ²⁾
- Mitglieder** Thomas Schiesser ³⁾
 Etienne Perret ²⁾
 Beat Philipp ³⁾
 Jean Romain Ebener ¹⁾

1) bis April 2026, 2) Wechsel Vizepräsidium April 2026, 3) fehlen im Bild



Geschäftsstelle Thun Le bureau de Thoune 330 Stellenprozente

- Geschäftsleiter** Kaspar Zürcher
- Stv. Geschäftsleiter** Erich Gyr
- Sekretariat** Ursula Stöckli
- Kommunikation** Brigitte Pfammatter
- Koordination Romandie** Delphine Conus Bilat
- Fundraising** Brigitte Pfammatter
 Andreas Wedermann



Aussenstellen Les collaborateurs externes 60 Stellenprozente

- Logistik** Michael Nyffenegger
- FERS-Wälder** Jean-Jacques Thormann
- Regionenleiter** **chefs de région**
- BE / Zentralschweiz** Peter Friedli
- GR / Ostschweiz** Larion Gwerder
- Jura / FERS Jura** Sylvain Jacot
- Romandie / FERS Moléson** Michael Nyffenegger

Freie Mitarbeitende Les collaborateurs.trices occasionnel.le.s 395 Stellenprozente

- Aus einem Pool von über 100 Fachleuten waren 2025 im Einsatz:
- Issu.e.s d'une équipe de plus de 100 spécialistes, ont été actifs en 2025:
- Kursleiter*innen **27** responsables de cours
- Gruppenleiter*innen **57** responsables de groupe
- Zivildienstleistende **3** civilistes
- Köch*innen **5** cuisiniers.ières
- Assistent*innen **21** assistant.e.s

Beirat / Conseil consultatif

- Rainer Kirchhofer** (ab April 2026), Betriebsökonom und ehem. Stiftungsratspräsident
- Georg Nussbaumer**, Förster und Betriebsleiter sowie Grossrat Mitte SO
- Michel Tatti**, formateur et directeur dans les domaines de la pédagogie et de la formation professionnelle
- Stephan Campi**, Generalsekretär Departement Gesundheit und Soziales AG
- Doris Kamber**, Experte für Organisationsentwicklung und soziale Wirkung

Aus dem Jubiläumsjahr

Retours sur notre jubilé

2025 haben wir 30 Jahre BWBW gefeiert! Wir blicken zurück auf ein wunderbares Jubiläumsfest, auf eine zukunftsgerichtete Baumpflanzaktion und besondere Begegnungen.

En 2025, nous avons fêté les 30 ans de l'AFM! Quelques impressions de notre magnifique fête, de notre action de plantation d'arbres et d'une réjouissante rencontre.



30 Bäume für 30 Jahre:

Zum Jubiläum pflanzten Mitarbeitende der Bildungswerkstatt Bergwald für jedes Jahr einen Baum. Schweizweit verteilt leisten so 30 verschiedene Baumarten einen Beitrag zur Biodiversität. Alle Bäume sind mit Foto und deren Pflanz-Gotti/Götti auf unserer Website dokumentiert www.bergwald.ch/baumpflanzaktion. Zwei davon möchten wir hier gerne genauer vorstellen:

30 arbres pour 30 ans:

Dans le cadre de notre année anniversaire, les collaboratrices et collaborateurs de l'AFM ont eu l'occasion de planter un arbre par année de vie de la fondation. Réparties dans toute la Suisse, les 30 essences différentes, répertoriées sous www.bergwald.ch/plantation, contribuent ainsi à favoriser la biodiversité.



Mark Hofer
Gruppenleiter

«Im Familienwald musste ich zahlreiche Buchen wegen der Klimaerwärmung fällen. Aus einer Zufallsbegegnung mit einem Lehrer ergab sich die Idee, die entstandene Schneise mit einer Schulklasse neu zu bepflanzen. So pflanzten Jugendliche nebst unserer BWBW-Winterlinde 24 weitere Bäume – für alle das erste Mal. Das vergisst man nicht so schnell.»



Eine Begegnung im Zug

Im vergangenen September sass ich im Zug zwischen Solothurn und Zürich, auf der Rückreise von einer Wanderung am Weissenstein. Ich trug mein altes Mammut-Gilet mit dem BWBW-Logo. Aus dem Abteil vis-à-vis beobachtete mich eine junge Frau. Kurz vor Olten fasste sie sich ein Herz, setzte sich zu mir und schaute direkt aufs Logo. «Also doch», sagte sie, «die Bildungswerkstatt Bergwald.» Sie erzählte, wie sie als 15-Jährige an einer Projektwoche im Engadin teilgenommen hatte. Mit enormem Frust sei sie angereist, die ersten zwei Tage habe sie auf Verweigerung gesetzt. Doch irgendwann sei der Widerstand wie von selbst gebrochen. «Diese Woche wurde zu meiner Selbstfindung», sagte sie. Und sie wünsche sich so sehr, dass ihre zwei Kinder eines Tages ebenfalls eine solche Projektwoche erleben dürfen.

Erst später wurde mir bewusst, welch starke Botschaft in dieser kurzen Begegnung steckte. Ich bin überzeugt, dass während unseren Projektwochen weit mehr Samen der persönlichen Entwicklung aufgehen, als wir denken.

Rencontre inattendue dans un train

En septembre dernier, de retour d'une randonnée au Weissenstein, j'étais assis dans le train entre Soleure et Zurich. Je portais un vieux gilet avec le logo de l'AFM. Peu avant Olten, une jeune femme, qui m'observait depuis le compartiment d'en face, est venue s'asseoir vers moi. Après un examen attentif du logo, elle m'a adressé la parole en disant: «C'est bien cela, Atelier forêt de montagne.» Elle m'a alors raconté qu'à l'âge de 15 ans, elle avait participé à une semaine en forêt en Engadine. D'abord très récalcitrante, elle avait passé les deux premiers jours à faire la grève. Mais, à un moment donné, sa résistance s'était dissipée d'elle-même. Elle m'a confié que cette semaine avait été celle de la découverte d'elle-même, et que son souhait serait que ses deux enfants puissent vivre un jour pareille expérience. Ce n'est que plus tard que j'ai pris conscience de la force du message contenu dans cette brève rencontre. Je suis convaincu que nos semaines en forêt plantent des graines, en termes de développement personnel, bien plus importantes que ce que nous pouvons imaginer.



Fritz Schifferli
Mitbegründer der
Bildungswerkstatt Bergwald

Fritz Schifferli
Cofondateur de
l'Atelier forêt de montagne



«Je l'ai tout de suite su: la plantation se fera à Brienz ! Car c'est là que j'ai passé, en 2018, ma plus belle saison en forêt et c'est un lieu de ressourcement pour moi. Ce pin de montagne fera partie de la forêt de protection au-dessus de Brienz. Il va croître aussi en mémoire d'un collègue de l'AFM que j'appréciais beaucoup et qui est aujourd'hui décédé.»



Jenny Meichtry
Responsable de groupe

Im Einsatz für mehr Natur und Artenvielfalt

Engagés pour plus de nature et de biodiversité

Seit einigen Jahren arbeiten die BWBW und Pro Natura Neuenburg zusammen. Die Zusammenarbeit entstand auf Initiative von Sylvain Jacot, unserem Regionenleiter vor Ort.

Antonin Jaquet, zuständig für die Reservate von Pro Natura, im Gespräch über die gemeinsame Arbeit.

Welche Arbeiten habt ihr der BWBW in den letzten drei Jahren anvertraut?

Es handelte sich hauptsächlich um Pflegeeinsätze in einem Waldgebiet des Brévine-Tals. Ziel der Arbeiten war es, an bestimmten Stellen den natürlichen Buchenaufwuchs zu begrenzen. Seit 1997 werden dadurch Schutzgebiete für das Auerhuhn geschaffen. Von dieser spezifischen Bewirtschaftung profitieren auch das seltene Haselhuhn und die Waldschnepfe.

Weshalb arbeitet ihr mit der Bildungswerkstatt Bergwald zusammen?

Zunächst wegen der Fachkompetenz der BWBW, die besonders bei forstlichen Einsätzen unverzichtbar ist. Für die Pflege unserer Reservate erhalten wir zwar auch andere Unterstützung wie z.B. von Freiwilligen, doch im Wald ist das die Ausnahme.

Was mir an der Arbeit der BWBW auch besonders gefällt, ist die unvergessliche Erfahrung, die die Jugendlichen machen. Sie sind es nicht gewohnt, sich in dieser Umgebung zu bewegen. Nach einem ganzen Tag draussen, mit der Astschere in der Hand, schmutzig und mit herausfordernden (Wetter-)Situationen konfrontiert, nehmen sie hoffentlich wertvolle Kenntnisse über den Wald mit nach Hause.

Also werden wir 2026 erneut zusammenarbeiten?

Pro Natura will nicht nur die Artenvielfalt stärken, sondern auch die Umweltbildung fördern. Durch die Zusammenarbeit mit der BWBW können wir beide Ziele verfolgen. Das ist eine richtige Win-win-Situation und deshalb möchten wir diese Arbeit sicher fortsetzen!

Depuis quelques années, l'AFM et Pro Natura Neuchâtel travaillent ensemble, à l'initiative de Sylvain Jacot, notre responsable dans cette région.

Entretien avec Antonin Jaquet, responsable des réserves de Pro Natura.

Au cours des trois dernières années, quels travaux avez-vous confiés à l'AFM?

Il s'agissait essentiellement de chantiers de soins, dans un massif forestier de la vallée de la Brévine. Le travail visait à limiter, à certains endroits, le recru naturel du hêtre. Depuis 1997, nous poursuivons ici des objectifs de conservation du Grand Tétras. Malgré sa disparition en 2014, nous continuons cette gestion spécifique en faveur de la Gélinothe des bois et de la Bécasse des bois.

Quelles sont vos motivations à travailler avec nous?

D'abord pour vos compétences spécialisées, car celles-ci sont nécessaires pour les chantiers forestiers. Certes nous bénéficions d'autres soutiens pour l'entretien de nos réserves, souvent grâce à des bénévoles, mais cela se passe rarement en forêt.

Puis ce qui me plaît particulièrement dans votre travail, c'est l'expérience inoubliable que vivent ces jeunes. Ils ne sont pas habitués à évoluer dans cet environnement. Après une journée entière passée dehors, une cisaille en mains, même sales et confrontés à des conditions météorologiques difficiles, ces jeunes repartiront, je l'espère, avec de précieuses connaissances sur la forêt.

Donc en 2026, nous allons à nouveau collaborer?

Pro Natura n'a pas pour unique but la conservation de la biodiversité, mais elle vise également l'éducation à l'environnement. Vous poursuivez aussi vos propres objectifs. Si nous réunissons toutes ces finalités, nous constatons qu'un tel projet les remplit toutes. C'est une situation gagnant-gagnant, et c'est pour cela que oui, nous allons continuer.

Viele unserer Arbeiten leisten einen wertvollen Beitrag an die Biodiversität. Neben Naturschutzverbänden gehören auch kantonale Naturschutzbehörden oder lokale Forstbetriebe zu unseren Auftraggebern.

Bon nombre de nos travaux apportent une contribution précieuse à la biodiversité. Outre les associations de protection de la nature, nos mandats peuvent être des services cantonaux de protection de la nature ou des triages forestiers.

Moor-Renaturierung im Berner Oberland

In Chaltenbrunnen oberhalb von Meiringen haben wir im Auftrag des Amtes für Landwirtschaft und Natur des Kt. BE den Wasserabfluss des Grossen Moors durch das Einlegen von Baumstämmen reduziert. Das trägt zum Erhalt des Moores als wertvoller Lebensraum bei.

Renaturierung d'une tourbière dans l'Oberland bernois
À Chaltenbrunnen au-dessus de Meiringen, nous avons réduit l'écoulement des eaux du Grand Marais par la pose de troncs d'arbres, ceci pour le compte de l'Office de l'agriculture et de la nature du canton de Berne. Cette mesure contribue à la préservation de l'état naturel de la tourbière.



Weidepflege im Basler-Jura

Im Rahmen eines Naturschutzprojekts des Forstreviers Frenkentaler haben wir an einem Südhang bei Wasserfällen Durchgänge für die Wildtiere geöffnet. Durch gezielte Förderung von Dornensträuchern wurden zudem Habitate für den Bienenfresser geschaffen.

Entretien de pâturages dans le Jura bâlois

Sur un versant sud près de Wasserfällen, nous avons ouvert des passages pour la faune, dans le cadre d'un projet de protection de la nature mené par le triage forestier de Frenkentaler. Nous avons également favorisé la croissance d'épineux pour le Guêpier d'Europe.



Auerhuhn-Habitatspflege im Wallis

Im Val Ferret, einem wilden Bergtal zwischen dem Mont Blanc und dem Grossen Sankt Bernhard, wurden vom Forstrevier Orsières gezielte Pflegemassnahmen in Auftrag gegeben, mit denen wir zur Verbesserung des Lebensraums für das Auerhuhn beitragen.

Habitat du Grand Tétras en Valais

Dans le Val Ferret, vallée montagneuse sauvage entre le Mont Blanc et le Grand Saint-Bernard, nous avons travaillé à l'amélioration de l'habitat du Grand Tétras pour le compte du triage forestier d'Orsières.



Antonin Jaquet
Zuständig für Reservate
bei Pro Natura Neuenburg

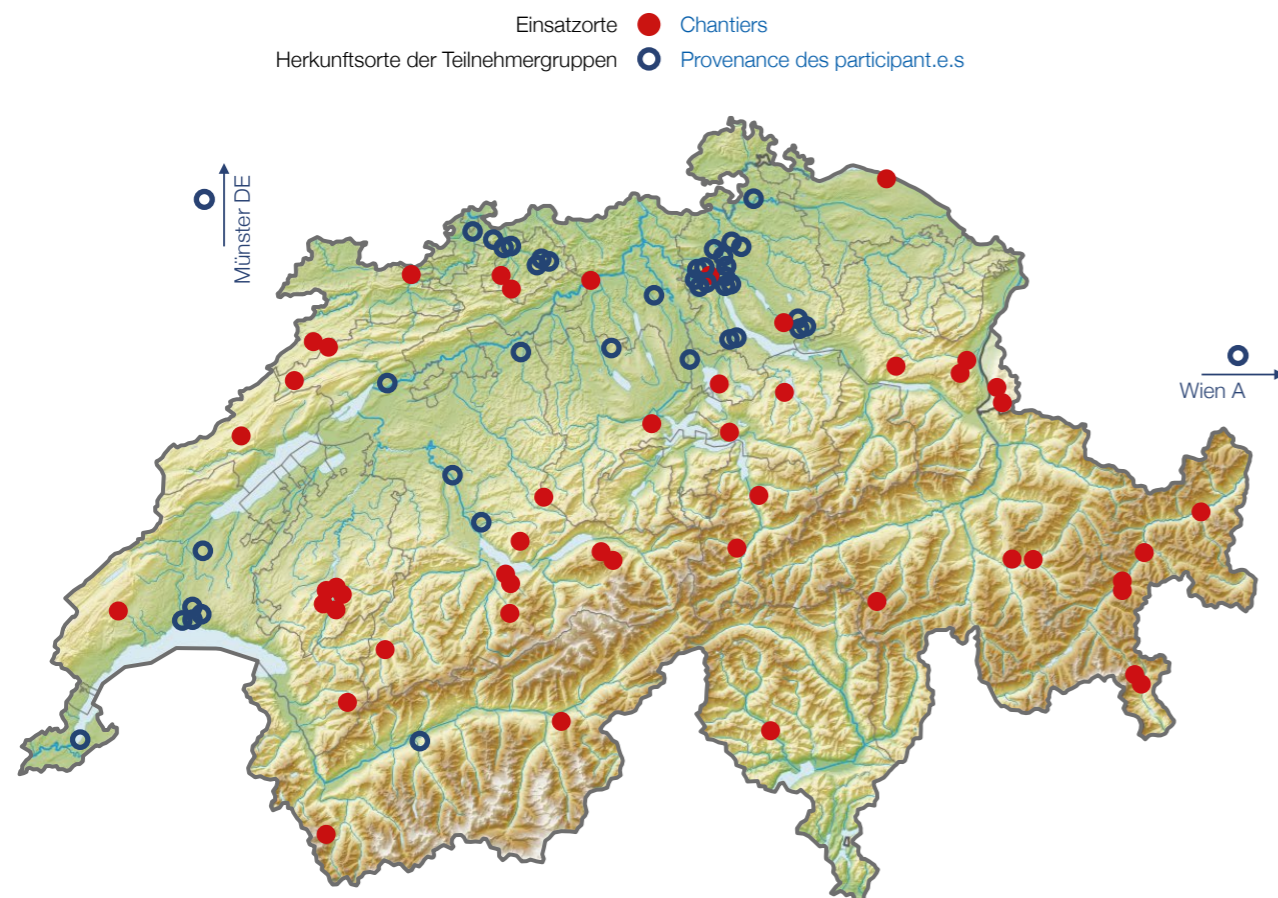
Antonin Jaquet
Responsable des réserves
à Pro Natura Neuchâtel

Einsatzorte 2025

Wir ermöglichen Schüler:innen und Lernenden aus zu- meist städtischen Gebieten, eine Woche lang im Einsatz- ort der Projektwochen in den urtümlichen Lebensraum eines Bergwaldes einzutauchen. Einsätze von Firmen finden hingegen häufiger an einem zentralen Ort statt.

Chantiers 2025

Les semaines en forêt pour les élèves et les apprenti.e.s ont lieu principalement dans les régions de montagne, tandis que les missions d'une journée pour les entre- prises ont lieu plutôt près des grandes villes. Les parti- cipant.e.s proviennent en majorité des zones urbaines.



Kennzahlen 2025 Chiffres clés 2025

6553

Tage Jours

wurde im Wald angepackt. Eine einzige Person müsste dafür rund 17 Jahre lang pausenlos im Wald arbeiten.

ont été consacrés au travail en forêt, ce qui correspond à environ 17 ans de travail pour une seule personne.

39

Wochen Semaines

arbeiteten Schul- und Lehrlingsgruppen im Wald. Darunter waren auch 4 Sprachaus- tauchwochen in Zusammen- arbeit mit den Kantonen ZH und VD.

ont été passées en forêt par des groupes d'élèves et d'apprenti.e.s, dont 4 organisée sous la forme d'échange linguistique en collaboration avec les cantons de ZH et VD.

31

verschiedene Arbeiten Travaux différents

haben wir im Wald für unsere Auftraggeber ausgeführt. Dazu gehören Lawinerverbauungen, Auerwildförderung, Suonenbau, das Pflegen von Kastanienselven oder Brückenbau.

ont été réalisés pour nos mandants, comme la construction de bisses, de ponts ou d'ouvrages contre les avalanches, des mesures pour le Grand Tétrás, l'entretien de châtaigneraies ou de sentiers.

1034

Jugendliche Jeunes

haben den Wald von einer ganz neuen Seite kennengelernt und kräftig mitangepackt!

au total se sont engagés en forêt, la découvrant ainsi sous un jour totalement nouveau.

221

Personen und Stiftungen Personnes et fondations

haben uns finanziell unterstützt. Dank ihnen ist unsere Arbeit für die Jugend und den Bergwald überhaupt erst möglich.

grâce auxquelles notre travail en faveur des jeunes et des forêts de montagne est possible, nous ont soutenus financièrement.



Jahresrechnung 2025

Comptes annuels 2025

Bilanz Bilan

Aktiven / Actifs	per 31.12.2025	per 31.12.2024
Umlaufvermögen / Actifs circulants	245 721	341 793
Anlagevermögen / Actifs immobilisés	363 300	334 700
Total Aktiven / Total des actifs	609 021	676 493

Passiven / Passifs

Kurzfristiges Fremdkapital / Capital d'emprunt à court terme	77 133	111 845
Fondskapital / Capital de fonds	287 297	242 500
Organisationskapital / Capital de la fondation	244 591	322 148
Total Passiven / Total des passifs	609 021	676 493

Jahresrechnung Comptes annuels

Ertrag / Revenus	2025	2024
Kursgeld Angebote / Revenus des offres	393 206	404 999
Einnahmen Auftraggeber / Prestations aux mandants	280 896	286 110
Beiträge von öffentlichen Institutionen / Contributions d'institutions publiques	152 100	118 818
Weitere zweckgebundene Beiträge / Autres contributions affectées	253 500	129 050
Freie Beiträge und Zuwendungen / Contributions et dons libres	52 438	39 001
Diverse Erträge / Revenus divers	27 303	14 026
Total Ertrag / Total des revenus	1 159 443	992 004

Aufwand / Charges

Projektaufwand / Charges de projet	2025	2024
Personalaufwand / Salaires	591 614	650 202
Sachaufwand / Charges de matériel	348 205	323 836
Total / Total	939 819	974 038

Fundraising und Werbeaufwand / Recherche de fonds et Publicité

Personalaufwand / Salaires	81 743	74 852
Sachaufwand / Charges de matériel	19 521	13 605
Total / Total	101 264	88 457

Administrativer Aufwand / Charges administratives

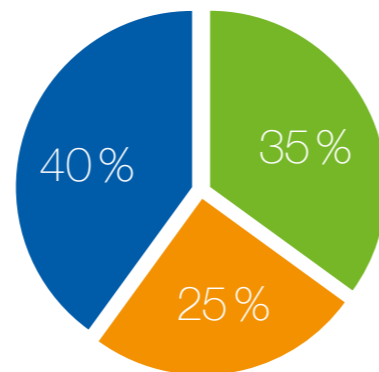
Personalaufwand / Salaires	117 090	102 651
Sachaufwand / Charges de matériel	35 198	30 242
Total / Total	152 288	132 893

Übriger Aufwand / Autres charges

Finanzaufwand / Charges financières	-1 520	752
Ausserordentlicher Aufwand / Dépenses exceptionnelles	351	-2 000
Total / Total	-1 169	-1 248
Veränderung Fondskapital / Variation du capital de fonds	44 797	-158 268
Total Aufwand / Total des dépenses	1 236 999	1 035 872

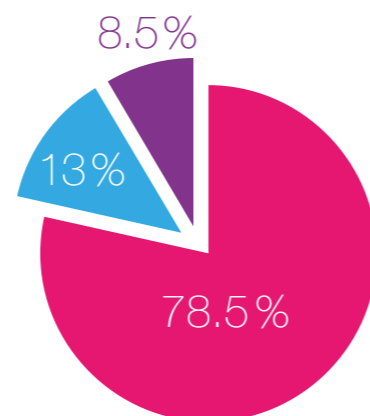
Jahresergebnis / Résultat annuel	-77 556	-43 868
---	----------------	----------------

Die Jahresrechnung wird nach dem Standard Swiss GAAP FER 21 und der ZEWO-Methode erstellt. Die detaillierte Jahresrechnung mit dem Revisionsbericht kann auf www.bergwald.ch runtergeladen werden.



Ertrag 2025

Kursgeld Angebote
Einnahmen Auftraggeber*innen
Beiträge Stiftungen, Gönner:innen,
öffentliche Institutionen



Ausgaben 2025

Projektaufwand
Administrativer Aufwand
Fundraising und Werbeaufwand

Unsere Praxiswochen für Erwachsene 2026!

Eine Woche gemeinsam im Wald anpacken, von Waldprofis lernen und Natur neu erleben. Für alle, die ihre Wald-Kenntnisse erweitern und sinnstiftend wirken möchten:

- 12.-17. Juli: Artenkenntnis und Biodiversität (La Chaux-d'Abel BE/JU)
- 4.-9. Oktober: Klimawandel und der Wald (Aurigeno TI)

Infos und Anmeldung unter
www.bergwald.ch/praxis-woche

Nos semaines pratiques en forêt pour les adultes 2026!

Passer une semaine en groupe à travailler en forêt, à apprendre auprès de professionnel.le.s de la forêt et à redécouvrir la nature. Pour toutes celles et ceux qui souhaitent approfondir leurs connaissances forestières et agir de manière porteuse de sens :

- 12-17 juillet : Espèces forestières et biodiversité (La Chaux-d'Abel BE/JU)
- 4-9 octobre : Changement climatique et forêt (Aurigeno TI)

Informations et inscription sur
www.bergwald.ch/semaine-pratique



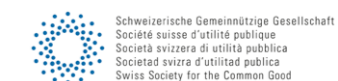
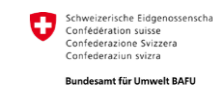
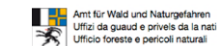
Ein grosses Merci!

Institutionen, Stiftungen, Firmen

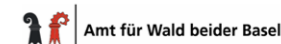
Ein grosser Dank gilt auch den Institutionen und Firmen, deren Logos hier abgebildet sind. Ohne ihre finanziellen Beiträge wäre unsere Arbeit nicht möglich.

Gönner:innen

Auch 2025 unterstützten uns zahlreiche private Gönner:innen, Forstbetriebe und Gemeinden. Wir danken ihnen allen ganz herzlich für ihre wertvolle Unterstützung! Dank ihrem Engagement können wir Jugendlichen ermöglichen, eindrückliche Naturerfahrungen zu machen, persönlich zu wachsen und mehr über nachhaltige Entwicklung zu erfahren.



Fondation Pratos




Werner Steinegger Stiftung



Bühmann-Kühni Stiftung





«Die Waldprojektwoche war sehr spannend, da ich viele neue Dinge über den Wald, aber auch über mich selbst lernte. Die anstrengende Arbeit hat uns alle mehr zusammengebracht.»

– Aurelia, 14

Stiftung Bildungswerkstatt Bergwald

Reitweg 7, CH-3600 Thun
Tel. +41 33 438 88 38
sekretariat@bergwald.ch
www.bergwald.ch

Grafik: Christian Dippel

Bilder: Bildungswerkstatt Bergwald

Fondation Atelier forêt de montagne

Antenne romande, Rue des 22-Cantons 17
CH-2300 La Chaux-de-Fonds
Tel. +41 79 418 74 00
info@foretdemontagne.ch
www.foretdemontagne.ch

Graphisme: Christian Dippel

Images: Atelier forêt de montagne

Spendenkonto:

PostFinance 30-628249-8
IBAN CH43 0900 0000 3062 8249 8

Compte de dons:

Compte postal 30-628249-8
IBAN CH43 0900 0000 3062 8249 8



Die Bildungswerkstatt ist ZEWO-zertifiziert. Das Gütesiegel steht für den uneigennützigsten und zweckbestimmten Umgang mit Spenden.

L'Atelier forêt de montagne a obtenu la certification ZEWO, qui garantit une utilisation rigoureuse des dons.



bergwald.ch die Bildungswerkstatt
atelier **forêt de montagne**